

Kreis – Vereins – Pokal des KVK Weimar, für Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften, Seniorenmannschaften spielen bei den Herren

Hier noch mal der Text unserer Ausschreibung vom 26. Juli 2013

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis und auf der Grundlage von Meldungen der interessierten Mannschaften. Die Auslosung findet am 14. Januar 2014 zur Sitzung der SPIKO statt.

Auf Beschluss der Vollversammlung am 14. Mai 2011 wird der Kreisvereinspokal nach internationalem Modus gespielt. Gespielt wird mit 4 Spieler/innen pro Mannschaft wobei eine Auswechslung möglich ist. Es wird in 4 Serien zu je 30 Wurf (15 Volle / 15 Abräumer) gespielt, nach jeder Serie hat ein Bahnwechsel zu erfolgen. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der/die Spieler/in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/r Spieler/in 0,5 Satzpunkte angerechnet. Der direkte Vergleich Spieler/in gegen Spieler/in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes. Einen Mannschaftspunkt erhält ein/e Spieler/in, wenn er oder sie mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem/r Gegner/in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebene Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganges das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im >Sudden Victory< entschieden (3 Wurf durch einen/e von jeder Mannschaft zu bestimmenden Spieler/in). Sudden Victory ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt vor und die Bahn 2 spielt nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach 3 Wurf immer noch keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird solange ein weiterer Wurf gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Zur Festlegung der Spielpaare schreibt der Gastgeber die Startreihenfolge seiner Spieler/innen an und der Gast setzt seine Spieler/innen dagegen. Unterklassige Mannschaften erhalten in der 1. Runde Heimvorteil, wobei die jeweilige Spielklasse im Spieljahr 2013 / 2014 ausschlaggebend ist.

Ersatzspieler:

Das spielen mit Ersatzspieler/innen ist nur von unten nach oben möglich. Ein Einsatz von höherklassigen Spielern/innen in einer nachfolgenden Mannschaft ist nicht möglich. Eine Auswechslung pro Spiel kann durchgeführt werden.

Meldetermin: 31. Dezember 2013

Meldebogen für Kreis – Vereins – Pokal 2014

Bitte in die Tabelle die Anzahl der Mannschaften die in der jeweiligen Spielklasse teilnehmen eintragen.

	B.-Liga	VB.-Liga	L.-Liga	1. LK	2. LK	Kreisliga	Sonderliga
Jugend							
Damen							
Herren							
Senioren							

Club:

Unterschrift:

Bitte per Fax an 0 36 43 / **90 64 61** oder per Post/Mail an meine Anschrift, bitte wegen Vorbereitung der Auslosung Meldetermin unbedingt einhalten.

G U T H O L Z

Peter Serafin
KSW-Kegeln